

IVÖ-Mitglieder-Befragung

September 2010

Regelmäßige Befragung zum Termin September

Wien, November 2010

Mitgliederbefragung September 2010- ERGEBNISSE

Nachstehend die Ergebnisse der Umfrage:

Frage 1 Welche Erfahrungen haben Sie insgesamt mit der Zahlungsmoral Der Schuldner gemacht? Hat sich die Zahlungsmoral in der letzten Periode gebessert, verschlechtert oder ist sie unverändert?

gebessert:	21,74%
verschlechtert:	34,78%
unverändert:	43,48%

Frage 2 Wenn Sie private und gewerbliche Schuldner betrachten, wie hat sich das Zahlungsverhalten in diesem Zeitraum entwickelt? Können Sie eine Tendenz feststellen?

Private Schuldner

gebessert:	17,39%
verschlechtert:	30,43%
unverändert:	47,83%

Gewerbliche Schuldner

gebessert:	22,73%
verschlechtert:	36,36%
unverändert:	40,91%

Frage 3 Wenn Sie an die Gründe für das Nichtzahlen von offenen Rechnungen denken, wo liegen Ihrer Meinung nach bei den privaten Schuldnern zurzeit die drei wichtigsten Gründe?

Überschuldung:	90,91%
Arbeitslosigkeit:	85,19%
Momentaner Liquiditätsengpass:	29,63%
Vorsätzliches Nichtzahlen:	74,07%
Vergesslichkeit:	11,11%
Sonstiges:	9,09%

Frage 4 **Wie sind Ihre Erfahrungen mit den gewerblichen Schuldnern?
Bitte die drei wichtigsten Gründe anführen!**

Überschuldung:	90,91%
Umsatzschwäche:	96,30%
Bewusstes Ausnützen der Zahlungsziele und Überschreitung:	77,78%
Vorsätzliches Nichtzahlen:	36,36%
Vergesslichkeit:	7,41%
Sonstiges:	13,64%

Frage 5 **Die Zahl der Unternehmensgründer ist in den letzten Jahren stark
gestiegen. Welche Erfahrungen haben Sie mit Jungunternehmern?
Ist ihre Zahlungsmoral schlechter, besser oder gibt es keine
Unterschiede zu etablierten Unternehmern?**

besser:	4,55%
schlechter:	40,91%
keine Unterschiede:	45,45%

Frage 6 **Wenn Sie an das laufende Jahr denken, also bis Ende 2010: Wie
schätzen Sie, wird sich die Zahlungsmoral in Österreich allgemein
entwickeln?**

bessern:	4,35%
verschlechtern:	69,57%
keine Veränderungen:	26,09%

Frage 7 **Nennen Sie uns drei Branchen, welche Ihrer Meinung nach derzeit
die größten Probleme beim Zahlen haben:**

Bauwirtschaft:	77,27%
Metall/Holz/Glas/Keramik/Kunststoffe:	4,55%
Textilwirtschaft:	27,27%
Lebens- und Genussmittel/Gastgewerbe:	40,91%
KFZ/Verkehr/Transportmittel:	54,55%
Elektro/Elektronik/Foto/Optik:	4,55%
Papier/Druck/Verlagswesen:	9,09%
Land- und Forstwirtschaft/Bergbau:	4,55%
Freizeitwirtschaft (Sport, Musik, Spielwaren):	13,64%
Geld/Versicherungen:	0,00%
EDV und neue Medien:	18,18%
Private:	45,45%

Frage 8 Werden Ihrer Einschätzung nach die gewerblichen und privaten Insolvenzen im laufenden Jahr weiter steigen?

Private Insolvenzen:

Ja: 91,30%
Nein: 8,70%

Gewerbliche Insolvenzen:

Ja: 56,52%
Nein: 43,48%

Konkursabweisungen:

Ja: 88,26%
Nein: 21,74%

Frage 9 Hat die Einführung des "Privatkonkurses" mit 1.1.1995 das Zahlungsverhalten der nicht-kommerziellen Schuldner negativ beeinflusst?

Ja: 81,82%
Nein: 18,18%

**Wenn ja - wie hat sich das vor allem geäußert?
(Mehrfachnennungen möglich)**

geringere Bereitschaft zur Zahlung: 83,33%
geringere Scheu vor einer Klage: 27,78%
größere Vergleichsaktivität: 38,89%
Argumentation: „Wenn mein Vergleichsvorschlag nicht akzeptiert wird, gehe ich in den Privatkonkurs.“: 88,89%

Frage 10 Wenn Sie die Höhe der Forderungen betrachten, wie hat sich das Zahlungsverhalten entwickelt?

Bis EUR 1000,00:

besser: 8,70%
schlechter: 43,48%
unverändert: 47,83%

Über EUR 1000,00:

besser: 4,35%
schlechter: 43,48%
unverändert: 52,17%

Frage 11 **Wie bewerten Sie den Erfolg der Gerichtsvollzieher? Hat sich die Erfolgsquote gebessert, verschlechtert oder ist sie unverändert geblieben?**

gebessert:	4,35%
verschlechtert:	43,48%
unverändert:	52,17%

Frage 12 **Welche Erfahrung haben Sie mit der Erledigungszeit der Gerichtsvollzieher in den letzten Jahren gemacht?**

besser:	8,70%
schlechter:	26,09%
unverändert:	65,22%

Frage 13 **Wieviele übergebene, offene Forderungen betreffen private und wie viele gewerbliche Schuldner? (in Prozent)**

private Schuldner:	72,73%
gewerbliche Schuldner:	27,27%

Frage 14 **Bearbeiten Sie dubiose (ausgeklagte) Forderungen?**

Ja:	82,61%
Nein:	17,39%

Wenn ja: Wie hoch (Prozentsätze) ist Ihre Einbringungsquote bei Dubiosen innerhalb von

3 Jahren:	10,03%
5 Jahren:	16,55%
10 Jahren:	19,78%

Gerald Waffek e.h.
IVÖ Pressesprecher